

Für Sie. Mit ganzer Energie.



Die wichtigste aller Regeln: Vorteil für die Region.

Über Sportförderung wird viel geredet. Wir handeln lieber. Denn wir finden, dass es sich lohnt, in Sportvereine und -projekte zu investieren. Mit diesem Engagement wollen wir das Leben in und um Kaiserslautern vielfältiger, bewegter, lebenswerter machen.

Wie das alles zur SWK passt? Nun, wir sind ein regionales Versorgungsunternehmen. Und versorgen bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen für die Region.

Wir sind nicht irgendwo. Wir sind hier!



swk-kl.de

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der TSG 1861 . . .

Zum Jahresende gibt es noch ein sportliches „Highlight“ in der Sportszene Kaiserslauterns. Sonst immer am Anfang des Jahres, finden die Wahlen der RHEINPFALZ für die Sportler/innen und Teams des Jahres 2016 erstmals am Ende des Jahres statt.

Erfreulicherweise wurden in diesem Jahr sowohl die Herren-Mannschaft der TT-Abteilung und unser Kegler, Pascal Kappeler von der Sportredaktion der Rheinpfalz für die Endauswahl vorgeschlagen. Es ist bereits ein toller Erfolg nominiert zu werden. Dies ist Anerkennung und Würdigung für die sportlichen Leistungen unserer Athleten. Ohne die hervorragenden Leistungen der anderen Kandidatinnen und Kandidaten schmälern zu wollen: Mit der Stimmenabgabe für unsere Sportler können wir den Grundstein für eine gute Platzierung – ja vielleicht sogar fürs oberste Siegereppchen legen.

Eine Ehre und auch Pflicht sollte es für alle TSG'ler sein, der Öffentlichkeit zu zeigen, dass, wenn die TSG nominiert ist, die TSG auch erfolgreich ist.

Dies ist möglich durch die Abgabe der Original-Stimmzettel in der Rheinpfalz oder per Online-Voting.

Bei der Online-Abstimmung – www.rheinpfalz.de/sportlerwahl-kaiserslautern.de – kann jeder nur einmal abstimmen. Anders

ist das bei den gedruckten Coupons, die in der RHEINPFALZ erscheinen. Dieser Coupon erscheint ca. fünf bis sechs Mal im Abstimmungszeitraum. Hier können Sie dann jeweils unsere Sportler wählen, hierbei zählen natürlich nur die Original-Coupons (keine Kopien).

Letzter Abgabetermin ist der 15. Dezember 2016!

Schon mal danke im Voraus für Ihre wohlwollende Unterstützung.

Der diesjährige Neujahrsempfang findet am 06. Januar 2017 in der Vereinsgaststätte statt, zu dem wir wieder neben Mitgliedern, die wir für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen, auch unsere Ehrenmitglieder, Abteilungsleiter und Sponsoren herzlich einladen werden.

Das Präsidium bedankt sich bei allen Mitgliedern, Sportlern, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern der TSG für die erhaltene Unterstützung.

Ebenso gilt der Dank unseren Gönnern, Förderern und Sponsoren, ohne deren finanzielle und ideelle Unterstützung die Unterhaltung des Geländes sowie die Organisation des Trainings- und Wettkampfbetriebes nicht möglich wäre!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein geruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Präsidium

Titelbild: Auf unserem Dezember-Titelbild sehen Sie die von uns nominierten Sportler für die Wahl „Sportler des Jahres“. Gerne nehmen wir Ihre Unterstützung an!



Lieber Wanderfreunde . . .

Am Sonntag, den 13. November, fand unsere Monatswanderung statt. Reinhard Pomaska führte die große Tour nach Dansenberg. Man traf sich an der Pestalozzischule, von wo es zur „Roten Hohl“ ging und danach zum Jagdhausweiher. Hier stand die wohlverdiente Rast an. Von nun an ging's bergauf, nach Dansenberg zur Schlusseinkehr „Ristorante Verica“.

Christine Pomaska führte ihr kleines Häufchen an Teilnehmern durch den bunten Herbstwald, auf einer kürzeren Wegstrecke, zur selben Schlusseinkehr. Im Lokal wurden wir freundlich empfangen und bedient. Überhaupt war dieser Sonntag ein herrlicher Wandertag, denn die Sonne tauchte das gelbe Laub in einen wunderschönen Goldton. Man konnte die Natur richtig genießen. Leider gab es einen etwas plötzlichen Aufbruch, da der Wirt das Lokal am Nachmittag schließen wollte.

Wer noch Energie genug hatte, trat den Heimweg zu Fuß an, die übrigen der 25 Teilnehmer benutzten den Bus. Vielen Dank an Christine und Reinhard für die schöne Wanderung.



Wir laden ein . . .

zu unserer Adventswanderung am Sonntag, den 11. Dezember. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr an der Bushaltestelle Dunkelälchen. Mit dem Bus 102 ab Rathaus Stg. A 11.45 Uhr.

Diese Tour beinhaltet nur eine Strecke, die je nach Wetterlage ein wenig verändert werden kann. Die Wanderung wird mit der schon bekannten Pause etwa zwei Stunden dauern . . . ganz gemütlich.

Wir gehen Richtung Bremerhof, von da durch den heimatlichen Wald zur Schlusseinkehr „Tennisplatz Rot-Weiß, Juliano“. Hier wird für uns reserviert sein.

An Essen wird angeboten: Pizza, Schnitzel, Pasta + Salate, Vegetarisch. Alle Speisen in verschiedenen Variationen (kann jeweils vor Ort entschieden werden).

Bitte unbedingt anmelden mit Essensbestellung bis spätestens 08. Dezember bei Ursel + Sepp, Telefon 0631.25875.

Rückfahrt mit dem Städt. Bus, Linie 107, ist möglich ab Hermann-Löns-Straße um 16.29 Uhr oder ab Im Kuckucksschlag um 15.30 Uhr, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr.

Nichtmitglieder wandern auf eigenes Risiko.

Ursel + Sepp



DAS **KÜCHENHAUS**

Schubert seit 1976



Küchen auf über 1000 qm

Gewerbegebiet West
Denisstr. 10
67663 Kaiserslautern

Unsere Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 09:00 – 19:00 Uhr
Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

www.kuechenhaus-schubert.de

info@kuechenhaus-schubert.de - Telefon: 0631 /53 48 88-0



Lange Wege zu angestrebten Erfolgen . . .

Ungefähr ein Drittel der aktuellen Spiel-saison in den Tischtennisligen der regio-nalen und überregionalen Verbänden ist absolviert und die Mannschaften der TSG Kaiserslautern präsentieren sich in ge-wohnt überzeugender Manier, wenn sich auch deutlich zeigt, dass der von den einzelnen Mannschaften angestrebte Erfolg alles andere als ein Selbstläufer ist. Ausgerechnet das Paradestück der TT-Abteilung, die 1. Herrenmannschaft, hat auf ihrem Weg zum angestrebten Meis-terschaftsziel in der Regionalliga Südwest einen ersten Rückschlag hinnehmen müssen: Beim auch zuvor schon hoch eingeschätzten TTC Wöschbach, gab es nach vier souveränen Mannschaftssiegen die erste Niederlage mit 4:9.

Zwar stellte die TSG mit ihrem Spitzenspie-ler Sathiyam Gnanasekaran den domi-nierenden Akteur in dieser Begegnung, gewann er doch beide Spiele im vorde-ren Paar-kreuz in imponierender Weise, doch insgesamt waren die Akteure aus Wöschbach zumindest an diesem Tag den TSG-Spielern überlegen. Sowohl im mittleren Paarkreuz als auch an den Positionen fünf und sechs sahen sich die zuvor so spielstarken Stanislav Horshkov, Nikola Marinkovic, Antoni Witkowski und Cornelius Martin äußerst starken Geg-ner gegenüber und mussten trotz kämp-ferischer Leistung und starker Gegen-wehr teilweise ihre ersten Niederlagen in dieser Saison überhaupt hinnehmen. Überzeugend agierte neben Gnanaseka-ran auch sein polnischer Mannschafts-kollege Grzegorz Adamiak im vorderen Paarkreuz, wenn er sich einmal auch knapp geschlagen geben musste.

Mannschaftsmanager Bijan Kalhorifar konnte die Niederlage durchaus sportlich einordnen und anerkannte die Topleistung der Wöschbacher, setzt allerdings auch berechnete Hoffnung in die Rückrunden-begegnung, wo das TSG-Team Heimrecht genießt und hoffentlich auch die Unter-stützung vieler eigener Zuschauer.

Die 1. Damenmannschaft ist derzeit noch verlustpunktfreier Tabellenführer mit fünf gewonnenen Begegnungen, sie muss sich allerdings noch mit den stark ein-zuschätzenden Konkurrentinnen aus Heidesheim messen, die nur einen Ver-lustpunkt aufweisen. In den bisherigen Partien konnten alle Spielerinnen die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen und entsprechende Leistungen abrufen. Vor allem der Neuzugang Lucia Kokacova gibt der Mannschaft einen zusätzlichen Impuls und führt in mentaler Hinsicht zu einer in dieser Weise beachtlichen Domi-nanz auch der anderen Akteure.

Bei bisher nur einer Niederlage gegen den souveränen Tabellenführer aus Pirma-sens belegt die 2. Damenmannschaft in der 1. Pfalzliga den zweiten Rang mit 8:2 Spielpunkten. Auch hier präsentierten sich unsere Spielerinnen in gewohnt kämpferischer Manier und konnten ihre Begegnungen siegreich bestreiten, mussten allerdings den Pirmasenser Spielerinnen neidlos ihre an diesem Tag sehr starke Leistung anerkennen, wenn auch je ein Spiel von Annette Knieriemen und Stefanie Gundacker erst im fünften Satz verloren ging und Steffi Schneider zwei Partien verletzungsbedingt kampfflos abgeben musste.

Dem klaren Saisonziel „Aufstieg in die Oberliga“ ist die 2. Herrenmannschaft bislang problemlos nachgekommen, führt sie doch die Tabelle in der 1. Pfalz-

WENN'S MAL WIEDER SCHMUTZIG WIRD



Küchenhygiene | Waschraumhygiene | Objekthygiene | Desinfektion | Insektenschutz

Profitieren Sie von unseren Produkten für professionelle Reinigungs- und Hygienekonzepte in der Gastronomie, Hotellerie, Industrie, Verwaltungen, Autohäusern sowie in Seniorenheimen und Kindergärten.



SEELOS HYGIENE

Professor-Dietrich-Straße 10 | 67661 Kaiserslautern | Telefon 0631 340940-4
www.seelos-hygiene.de



liga klar mit 10:0 Punkten an und geriet auch bislang nicht ein einziges Mal in die Gefahr, eine Begegnung eventuell auch verlieren zu können. Bisher jedenfalls zeigten sich die Mannen um Mannschaftsführer Christian Stofleth als Mitfavorit auf den ersten Tabellenplatz, wenn auch die Partien gegen die stärksten Mitkonkurrenten aus Nünchweiler und Albersweiler noch ausstehen. Vor allen Dingen auch die Youngster Felix Köhler und Lasse Becker spielen in ihren jeweiligen Paarkreuzen in der höchsten pfälzischen Liga dominante Rollen und überzeugten in ihren Wettkämpfen mit überlegtem Spiel. Ihnen ist auch in dieser Saison eine neuerliche Leistungssteigerung zuzutrauen. Auch die 3. Herrenmannschaft schlägt sich mehr als bravourös in der gleichen Liga wie die Zweite. Mit einem Ziel des Klassenerhalts gestartet, belegt sie derzeit einen mittleren Tabellenplatz mit drei gewonnenen Partien. Hier zeigte sich neben „Oldie“ Andreas Schmidt vor allem Carlo Knauf gegenüber der letzten Runde stark verbessert. Im vorderen Paarkreuz spielt er bislang eine souveräne Rolle und hat gegen sehr starke Gegner gewonnen. Ebenso positiv überzeugend agiert das Nachwuchstalente Nico Köhler in dieser höheren Liga und schlägt sich mehr als achtbar bei bislang nur zwei verlorenen Partien. In den Ligen Bezirksklasse (4. Herrenmannschaft) und Kreisliga (5. Herrenmannschaft) spielen die Vertreter der TSG ebenso wie die vorgenannten Teams jeweils führende Rollen. Die „4.“ Ist aktueller Tabellenführer, muss aber in den nächsten Partien ihre Vorreiterrolle gegen die zweit- und drittplatzierten Mannschaften aus Alsenborn und Kreimbach-Kaulbach bestätigen. Hier darf man gespannt sein, inwieweit

die hier agierenden Akteure ihre jeweilige Leistung abrufen können. Die Spieler der „5.“ konnte ihre Einschätzung als auf die Meisterschaft mitfavorisiertes Team bisher nur bedingt gerecht werden und belegt mit 7:3 Punkten den vierten Tabellenplatz.

Die „6.“ Herrenmannschaft agiert in der Kreisklasse A Ost und belegt derzeit mit 3:9 Punkten den neunten Tabellenplatz. Für die Mannen dieses Teams dürfte das vorrangige Ziel sein, sich an der Tabellenmitte zu orientieren und nicht auf die hinteren Ränge abzufallen.

Last but not least sei auch auf das mehr als achtbare Abschneiden unserer 3. Damenmannschaft in der 2. Pfalzliga West verwiesen, die beim derzeitigen Stand einen hervorragenden dritten Tabellenplatz mit 10:4 Spielpunkten belegt. Auch für diese Damen sollte nach den bisher erbrachten Leistungen eher eine Orientierung zur Tabellenspitze hin möglich sein, als dass sie ihren Blick in die mittlere Tabellenzone richtet.

Will man zum derzeitigen Zeitpunkt eine Art Zwischenbilanz der aktuell spielenden Mannschaften in ihren jeweiligen Tischtennisligen ziehen, so darf getrost von einem mehr als positiven Startverlauf für fast alle Teams gesprochen werden. Für viele Mannschaften ist wieder eine Platzierung im ober(st)en Tabellenbereich durchaus möglich und sollte auch mit allen sportlichen Mitteln angestrebt werden. Bleibt die Trainingsbeteiligung so konstant positiv wie in den ersten Wochen der laufenden Saison sollten die Chancen hierfür auch realistisch sein und vor allem von unseren jüngeren Nachwuchskräften dürfen weitere Leistungssteigerungen erwartet werden.



Abb. zeigt
Sonderausstattungen.

ADAM

SO EINZIGARTIG WIE DU!



Wir leben Autos.

Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Adam 1.2, 51 kW (70 PS)

bei uns ab

11.950,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,3;
CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).
Effizienzklasse D.

**AUTO
HÜBNER**

Auto Hübner GmbH, Mainzer Str. 101, 67657 Kaiserslautern,
Tel. 06 31 / 3 41 31-0, www.auto-huebner.de



TSG-Hockey-Jugend auf Achse . . .

Ende August war die männliche Hockey-Jugend auf großer Fahrt. Die A-Knaben hatten im Vorjahr das Turnier von Wijk bij Duurstee in Holland erfolgreich als Sieger beendet und somit mussten wir die erneute Einladung annehmen, um den Pokal zu verteidigen.

In diesem Jahr hatten die A-Knaben noch Verstärkung in Form der weiblichen und männlichen Jugend B erhalten, so dass wir eine ganz stattliche Truppe abgaben.



Nach langer Anreise kamen wir am Freitag an und machten uns sogleich daran, unsere kleine Zeltstadt aufzubauen. Am ersten Abend war dann nach der langen Fahrt großes „Chillen“ angesagt. Mit einem Stadtbummel bei leckerem Eis verbrachten wir die Zeit bis zum Abend. Die am Platz selbst zubereiteten Hot-Dogs ließen wir uns schmecken bis alle satt waren.

Nach einer recht kurzen Nacht starteten dann am Samstagmorgen die Turnierspiele. Mit über 30 teilnehmenden Mannschaften wurde bereits früh mit den Gruppenspielen begonnen.

Bei den sportlichen Vergleichen mit den Mannschaften aus Frankreich, Belgien und den Gastgebern stand das Spiel und die Begegnungen im Vordergrund. Natürlich wollten wir die Spiele auch gewinnen, was auch teilweise gelang. Turniersieger wurden wir diesmal leider nicht.



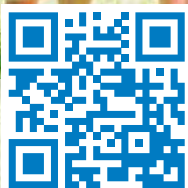
Die Jungs und Mädels hatten aber sehr viel Spaß, was letztendlich auch die Hauptsache an diesem Wochenende war. Die Veranstalter hatten durch spezielle Regeln so vorgesorgt, dass schließlich der Spaß an unserem geliebten Hockeysport auch im Vordergrund stand. So durfte der Ball nicht „hoch“ gespielt und nicht geschlagen werden. Zusätzlich wurde mit Bande an der Außenlinie gespielt.



BKK PFAFF

Die Krankenkasse der Region.

- + Günstiger Zusatzbeitrag + Alternative Arzneimittel
- + Osteopathie + Homöopathie + Akupunktur
- + Gesundheitsprämie + Präventionskurse + u.v.m.



BKK PFAFF | Pirmasenser Straße 132 | 67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 31876-0 | Fax: 0631 31876-99
E-Mail: info@bkk-pfaff.de | Internet: www.bkk-pfaff.de





Am Samstagabend stand ein großes BBQ mit Buffet auf dem Programm. Nach dem Abendessen startete dann die Turnier-Party, wo sich unsere Mädels und Jungs mit Sicherheit keine „Blöße“ gaben.

Durch diese Maßnahmen verliefen die Spiele sehr ruhig und in einer sehr freundschaftlichen Atmosphäre. Es gab während des gesamten Turnierverlaufs keine einzige Verletzung! Bei brütender Hitze mit Temperaturen über 30 Grad bot sich der Rhein-Maas-Kanal, der direkt neben dem Sportgelände entlang floss, zum Abkühlen als Gelegenheit an.



Schnell wurden auch Kontakte mit anderen Mannschaften geknüpft. Die hübschen holländischen Mädels hatten es unseren Jungens besonders angetan.



Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

EPLAN
MANAGEMENT GMBH

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Fahrt zum Deutschen Jugendpokal nach München . . .

Am Freitag um 14.00 Uhr ging es mit 14 Mädels von den Hockeyern nach München zum Deutschen Jugendpokal. Nach sechs Stunden Fahrt sind wir dann nach vielen Staus in der Jugendherberge München-City angekommen. Die Zimmer waren schnell verteilt und es ging dann in einen „Burger-Laden“ zum Abendessen. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück in den Süden von München zum TSV Grünwald. Hier angekommen, warteten drei Spiele bei winterlichen Temperaturen auf unsere sehr nervösen Mädels.

Das erste Spiel, gegen DSD Düsseldorf, das zweite gegen HC Wacker München und das letzte Spiel an diesem Tag gegen TEC Darmstadt. Unsere Mädels machten tolle Spiele. Leider wollte der Ball an diesem Tag nicht beim Gegner ins Tor rollen. Nach dem anstrengenden Tag sind wir abends noch zum Essen gegangen und haben den restlichen Abend in der Jugendherberge verbracht.

Sonntags mussten wir dann noch gegen Leipzig ran. Unglücklich verloren wir dieses Match mit 0:1. Hier hat man unseren Spielerinnen den kräftezehrenden Samstag angemerkt. Nach dem letzten Spiel ging es dann wieder zurück in die Pfalz. Wenn wir auch alle sehr müde waren, so sind wir dennoch gesund wieder alle im Buchenloch gelandet.

München war für alle eine super Erfahrung und eine Reise wert. Die Spiele gegen die Besten der Bundesländer haben allen viel Spaß gemacht.

Vielen Dank an die Hockey-Abteilung, an Jenny und Christine! Ohne Euch wäre diese Fahrt überhaupt nicht möglich gewesen.





FORSCHUNGS- UND INFORMATIONSGESELLSCHAFT FÜR FACH- UND RECHTSFRAGEN DER RAUM- UND UMWELTPLANUNG MBH

Bahnhofstraße 22
67655 Kaiserslautern

Tel: +49 631 36245-0
Fax: +49 631 36245-99
firu-kl1@firu-mbh.de

www.firu-mbh.de

Chausseestraße 29
10115 Berlin

Tel: +49 30 288775-0
Fax: +49 30 288775-29
firu-berlin@firu-mbh.de

Schloßstraße 25
56068 Koblenz

Tel: +49 261 914798-0
Fax: +49 261 914798-19
firu-kc@firu-mbh.de

Firmenprofil

Seit über 20 Jahren handelt und berät FIRU mbH hinsichtlich der komplexen ökonomischen und ökologischen Zusammenhänge des Städtebaus und der Immobilienentwicklung als querschnittsorientiertes Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen.

Grundlage des Handelns sind dabei Nachhaltigkeit, Qualität, Flexibilität und Individualität auf Basis einer interdisziplinären Arbeitsweise.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie innovative, umsetzungsorientierte Lösungskompetenz charakterisieren das Unternehmen FIRU mbH und seine Mitarbeiter.

FIRU mbH – Ihr Partner für...

FIRU mbH bietet seinen Geschäftspartnern, Auftraggebern und Kunden ein komplettes und anspruchsvolles Dienstleistungs- und Beratungsprogramm in den themenspezifischen Bereichen:

**Bauleitplanung • EU-Projekte • Forschung
Immissionsschutz • Immobilienwirtschaft • Konversion
Prozesssteuerung • Regionalentwicklung
Stadtentwicklungsfonds • Stadtumbau
Studien • Urban Public Relations**



Auch in diesem Jahr . . .

nahm die Fecht-Abteilung am Buchenlochfest im September teil. Es war schön, dass außer dem Cheftrainer sich folgende Fechterinnen und Fechter an der wichtigen Reklamevorstellung für die Abteilung beteiligt haben: Mariana Oliveira, Felix Mitschke, Ivan Gryshchuk, Lennard und Henry Fuchs und die 2. Vorsitzende Sarah Reeb.

Leider ist der Vorstand mit der Wettkampfteilnahme der jüngeren Fechterinnen und Fechter nicht zufrieden. Nur wenige fahren zu Wettkämpfen. Zu loben sind Felix Mitschke, der auf zwei Turnieren Wettkampferfahrung sammelte, sowie Mariana Oliveira (2. in Zweibrücken im Damenflorett B-Jugend) von der man regelmäßig einen der vorderen Plätze erwarten kann.

Sehr positiv zu erwähnen ist laut Max Luczak auch Petras Mogenis. Der Elfjährige, der noch der Schülerklasse angehört, trainiert bereits in der B-Jugend mit und sei top motiviert. Das zeigt sich auch beiden Ergebnissen: Auf dem Speyerer Turnier, das immer gut besetzt ist, wurde er Zweiter, ebenso in St. Ingbert Ende Oktober, wo er in der Vorrunde sechs von sieben Gefechten gewann, im KO im ersten Gefecht mit 10:1 (!) siegte und dann leider das Finale mit 10:9 verlor. Zwei zweite Plätze zu Beginn der Saison sind super!

Der Deutschland-Pokal, die 2. Bundesliga, startete ebenfalls. Die TSG'ler mit Dominic Henze, Lennard Fuchs, Max Luczak als „Captain“ sowie Simon Marx als Ersatzmann fechten die Bensheimer Fechter mit 45:28 überdeutlich von der Bahn.

Mal sehen, welchen Gegner die nächste Runde bringt.

Doris Drochner

Südwestdeutsche Meisterschaften der Aktiven in Zweibrücken am 19.+20. November . . .

Drei Fechter repräsentierten die TSG in Zweibrücken und kamen mit zwei Medaillen zurück. Maximilian Luczak und Lennard Fuchs starteten im Degen und mussten sich gegen 16 weitere Gegner durchsetzen. In der Vorrunde kam Max mit vier und Lennard mit einem Sieg in die KO-Runde. Hier trafen sie leider aufeinander und lieferten sich ein spannendes Vereinsduell, das nach Ablauf der Zeit 13:10 zugunsten von Max ausging. Max erkämpfte im weiteren Turnierverlauf eine Silbermedaille. Sonntags startete Sarah Reeb, welche durch vorangegangener Grippe noch lädiert war, im Florett. Trotzdem gelang es ihr niederlagenfrei ins KO zu kommen und sich im Finale gegen ihre altbekannte Gegnerin Sophie Blass mit 15:10 durchzusetzen.

St. Ingberter Schülerturnier am 30. Oktober . . .

Unser fleißigster Turnierfechter in der Altersklasse Schüler, Petros Mogenis, startete, begleitet von seiner Mutter, bei dem Turnier der TG Rohrbach und erkämpfte einen zweiten Platz. In der Vorrunde besiegte er sechs von sieben weiteren Fechtern und konnte sich so einen guten Start in die KO-Runde erkämpfen. Hier siegte er zunächst, musste sich danach aber dem späteren Sieger beugen. Er zeigte, dass die regelmäßige Teilnahme am Training und die hohe Trainingsmoral Früchte zeigen. Glückwunsch!

Sarah Reeb

Energie sparen ist gut.

Mit Solarstrom Geld verdienen ist besser!

- ✓ **Schlüsselfertig**
von Analyse über Fördermittelanträge bis Inbetriebnahme
- ✓ **Kompetent**
Planung und Montage durch erfahrenes Fachpersonal
- ✓ **Risikofrei**
Eigenkapital nicht erforderlich
- ✓ **Lukrativ**
Rendite bis zu 10%
- ✓ **Fair**
100% Finanzierung zu Sonderkonditionen
- ✓ **Garantiert**
20 Jahre Einspeisevergütung laut EEG
- ✓ **Unabhängig**
von Strompreisen durch **Eigenverbrauch**
- ✓ **Kostenlos**
unverbindliche Analyse und Beratung

damm-solar

Wir machen Sie unabhängig von Strompreisen.

Damm-Solar GmbH • Pariser Straße 248
67663 Kaiserslautern

Tel.: 0631 205 81 - 11 • Fax: 0631 205 81 - 81
info@damm-solar.de • www.damm-solar.de

Hardy Müller, Mobil: 0171-751 92 09
Rudi Reiland, Mobil: 0171-485 37 61



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer . . .

Martinslauf – 10 km – 345 Hm in Hinterweidenthal am 13. November:

Martin Groch: 43:19 min., 5. M 40:09 min.
Hendrik Roth: 51:24 min., 12. M 50
Andrea Groch: 55:09 min., 6. W 30
Sonja Schwehm: 1:07:30 h., 6. W 50

Potzberg-Berglauf – 8,2 km – 350 Hm am 12. November:

Alois Berg: 37:55 min., 1. M 60
Caroline Lassueur: 50:54 min., 4. W 30
Ines Luba: 51:00 min., 6. WHK
Walter Luba: 51:15 min., 7. M 65
Udo Kaiser: 51:37 min., 19. M 60
Sabine Rielinger: 53:17 min., 4. W 60

Fackellauf Rodenbach – 7 km am 05. November:

Ferudun Serin: 31:59 min., 8. M 50
Gunter Malle: 35:13 min., 9. M 50
Caroline Lassueur: 35:51 min., 8. W 30
Fabio Schillinger: 36:07 min., 7. mSch
Manfred Schillinger: 36:14 min., 14. M 55
Werner Bitz: 36:25 min., 18. M 50
Ute Hodapp-Malle: 37:06 min., 1. W 55
Werner Nesseler: 39:04 min., 3. M 70
Florian Hempel: 41:38 min., 12. mJgd
Annika Hempel: 41:40 min., 5. wSch
Leonie Moratzky: 42:48 min., 6. wSch
Helen Fecher: 50:06 min., 9. wSch
Samanta Gilbert: 52:40 min., 10. wSch
Anne Knichel: 52:41 min., 11. wSch
Benjamin Bauer: 52:48 min., 45. M 20
Claudia Müller: 56:57 min., 23. W 35
Hatice Serin: 56:57 min., 20. W 40

Frankfurt-Marathon am 30. Oktober:

Tobias Schmitt: 2:54:16 h, 121. MHK
Michael Wiebel: 2:56:10 h, 137. MHK
Alexander Leichner: 3:22:54 h, 310. MHK
Boris Dujmovic: 3:30:15 h, 337. M 50

8. Ohmbachsee-Halbmarathon am 23. Oktober:

Alois Berg: 1:27:55 h, 1. M 60
Martin Groch: 1:33:36 h, 7. M 45
Michael Bier: 1:44:54 h, 15. M 50
Ros. Rzehak-Rohden: 1:46:08 h, 1. W 55
Andrea Groch: 1:49:10 h, 4. W 35
Thomas Moratzky: 1:54:15 h, 24. M 50
Walter Luba: 1:57:49 h, 3. M 65
Boris Dujmovic: 2:01:45 h, 27. M 50
Udo Kaiser: 2:02:28 h, 7. M 60
Iris Zumbach: 2:06:41 h, 5. W 45
Stephan Simon: 2:10:38 h, 31. M 50
Sonja Schwehm: 2:15:23 h, 4. W 55

20. Bad Dürkheimer Berglauf – 8,7 km 510 Hm

am 15. Oktober:

Alois Berg: 45:04 min., 3. M 60
Martin Groch: 46:06 min., 7. M 45
Andrea Groch: 55:17 min., 3. W 35

Drei-Länder-Marathon am Bodensee am 09. Oktober:

21,1 km
Boris Dujmovic: 1:33:28 h, 17. M 50

Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl



MSG I + MSG III

jeweils auf Platz 7 + 6

MSG II

ist weiterhin Tabellenführer . . .

Unsere 1. Herrenmannschaft belegt nach 8/22 Spielen mit 8:8 Punkten und 219:194 Toren Platz 7 der Verbandsliga. Die 2. Mannschaft ist wieder Tabellenführer der A-Klasse 1 mit 14:2 Punkten und 256:209 Toren und die 3. Herren in der B-Klasse weiter 6. der Tabelle mit 2:6 Punkten und 94:125 Toren.

Die Spielberichte von Thomas Brosig und Fotos der MSG I findet man www.msg-kl.de.

Männer

Die Spiele der Teams im ersten Quartal 2017:

1. Herren - Verbandsliga:

14.01.	19.30 Uhr	SZ Süd KL
TSG – HR Göllheim/Eisenberg		
22.01.	17.30 Uhr	Oggersheim
TG Oggersheim – TSG		
28.01.	19.30 Uhr	SZ Süd KL
TSG – TV Edigheim		
05.02.	16.00 Uhr	Offenbach
TV Offenbach II – TSG		
12.02.	18.00 Uhr	Ruchheim
TV Ruchheim – TSG		
18.02.	19.30 Uhr	BS II
TSG – TuS Neuhofen		
04.03.	18.00 Uhr	Wörth
TV Wörth II – TSG		

2. Herren – A-Klasse 1:

14.01.	17.15 Uhr	SZ Süd KL
TSG – HR Göllheim/Eisenberg II		

21.01.	19.30 Uhr	Freinsheim
HSG Eckbachtal II – TSG		
28.01.	17.15 Uhr	SZ Süd KL
TSG – TV Edigheim II		
04.02.	20.00 Uhr	Mutterstadt
TSG Mutterstadt II – TSG		
12.02.	16.00 Uhr	Waldsee
TG Waldsee II – TSG		
18.02.	17.15 Uhr	BS II
TSG – TV Hochdorf		
05.03.	15.00 Uhr	Bob./Roxh.
SC Bobenheim/Roxheim – TSG		

3. Herren – B-Klasse 1:

15.01.	17.00 Uhr	SZ Süd KL
TSG – TV Rheingönheim		
22.01.	15.30 Uhr	Oggersheim
TG Oggersheim – TSG		
29.01.	19.00 Uhr	SZ Süd KL
TSG – TuS KL-Dansenberg III		
12.02.	16.00 Uhr	Ruchheim
TV Ruchheim II – TSG		
18.03.	19.00 Uhr	Ludwigshafen
SVF Ludwigshafen – TSG		
06.05.	18.00 Uhr	Ludwigshafen
ASV Niederfeld – TSG		

Verbandspokal:

Erneuter Einzug ins Final-Four!

Die 1. Herrenmannschaft landete am 22. Oktober 2016 beim A-Klassenvertreter TSG Mutterstadt einen 29:22-Sieg und zog ins Viertelfinale ein, wo sie am 01. November beim TV Kirrweiler II durch einen 37:15-Kantersieg erneut das Final-Four am 18. Dezember 2016 ab 11.00 Uhr in der Pfalzhalle in Haßloch erreichte, wo man im Dezember 2015 dann auch gewann.



Hier die Partien:

11.00 Uhr H-Finale
TuS Neuhofen – VTV Mundenheim II
13.00 Uhr H-Finale
TSG – HSG Eckbachtal II
15.00 Uhr Endspiel Frauen
TSG Mutterstadt – HSG Trifels
17.00 Uhr Endspiel Männer
Sieger Männer Spiel 1 –
Sieger Männer Spiel 2

Unsere JSG 1.FCK /TSG KL/Wfbach

mA-Jugend:

5. in der Verbandsliga
4:4 Punkte, 89:98 Tore

mB-Jugend:

5. in der Pfalzliga
8:6 Punkte, 163:161 Tore

mC-Jugend:

5. in der Kreisklasse
9:7 Punkte, 208:211 Tore

mD-Jugend:

4. in der Kreisklasse
6:4 Punkte, 83:104 Tore

mE-Jugend:

5. in der Kreisklasse
5:7 Punkte, 85:100 Tore

wB-Jugend:

Tabellenführer in der Verbandsliga
8:0 Punkte, 117:32 Tore

wD-Jugend:

8. in der Kreisklasse
2:8 Punkte, 86:99 Tore

Auf unserer Homepage www.tsg-kl.de (Handball) finden Sie Infos rund um den „Buchenloch-Handball“.

Weitere Details über die Männerspielgemeinschaft (MSG) finden Sie im Internet unter:

www.msg-kl.de

Alles über die die Jugendspielgemeinschaft (JSG) ist unter:

www.handballteufel.de zu erfahren.

Gerd Leyendecker

Wir haben einen guten Draht zum Sport

Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahlseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfosten ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte

Draht-Hemmer Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de

Im Urlaub schnell einen Triathlon absolviert . . .

Anstatt sich am Strand zu sonnen, absolvierte Werner Nessler in seinem Urlaub auf Mallorca einen Sprint-Triathlon in Playa de Muro. In einer Zeit von 1:33:20 h erreichte Werner den ersten Platz in seiner AK M 70. Bis auf die schwierige Schwimmstrecke bei starkem Wellengang war es ein schöner Wettkampf zum Jahresabschluss am 09. Oktober 2016.

Rüdiger Volb wurde Ehrenmitglied im DFeB

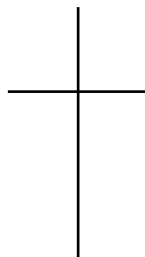
Rüdiger Volb, unser langjähriges Mitglied der Fecht-Abteilung und über Jahre hinaus als 2. Vorsitzender und Rechtsberater unseres Vereins tätig, in Mehlingen bei Kaiserslautern wohnend, erfuhr eine besondere Ehrung. Als Präsident des Südwestdeutschen Fechtverbandes erhielt Rüdiger für die Verdienste um den deutschen Fechtsport, die Ehrenmitgliedschaft im Deutschen Fechterbund (DFeB).

Der 75 Jahre alte Rüdiger Volb war als ehemaliger Richter über viele Jahre Vorsitzender des DFeB-Schiedsgerichtes in Bonn.

Herzlichen Glückwunsch, Rüdiger, für diese hohe Auszeichnung auch von allen TSG'lern!

Wer es noch nicht gemerkt haben sollte . . .

Die neue Heizungs-Anlage ist in Betrieb gegangen. Wir hoffen, dass wir mit diesem Großprojekt in Zukunft Energie einsparen können und rufen alle Mitglieder auch von dieser Stelle auf, mit der erforderlichen Energie so umzugehen, als wäre es die eigene.



HEIDE WALLNER-BAUMGÄRTNER

Ein langjähriges Mitglied verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren.

Heide trat 1962 in unsere Gemeinschaft ein und war Mitglied der Fecht-Abteilung. Ebenso orientierte sie sich zu den Wintersportlern und nahm an vielen Ski-Freizeiten teil.

Ein besonderes Hobby, auch noch in ihrem Alter, war das tägliche Schwimmen im Warmfreibad. Von der Muse wurde sie hin und wieder geküsst indem der regelmäßige Theaterbesuch sowie Kunstgalerien zu ihren Hobbys zählten.

Die von ihrem Vater übernommene Bau-firma war in der Stadt keine unbekannte und hielt sie auch noch im Alter „jung und munter“.

Als Zeichen für langjährige Mitgliedschaft erhielt sie seitens der TSG 1861 die „Silberne“ und „Goldene“ Ehrennadel.

Den Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.



Neuer Partner der TSG Kaiserslautern

DIE BESTE WÄRME FÜR IHRE GESUNDHEIT



DIE PHYSIOTHERM INFRAROTTECHNIK KANN:

- Verspannungen lösen
- Rückenschmerzen lindern
- die Abwehrkräfte stärken
- die Durchblutung erhöhen uvm.



Sonderkonditionen für alle
Mitglieder des TSG Kaiserslautern

Physiotherm Kaiserslautern
Pfaffplatz 10
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631- 89234962
kaiserslautern@physiotherm.com
www.physiotherm-kaiserslautern.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-107H

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.8905789 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach: 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtsparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLS
Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66
BIC: MALADE51KLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Wolfgang Hess
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!

H F.K. HORN

WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!

Suchen Sie eine sichere Kapitalanlage?



modulares Pfleheimhaus | Agnes-Karl-Straße, Mainz

Wohnen im Alter
Wir bauen für Sie marktgerechte Wohnimmobilien mit System. Unsere durchdachten und vielfach bewährten Raumkonzepte sind altersgerecht und rollstuhlfreundlich bei energieeffizienter Bauweise. Bei unseren Projekten steht Preis & Leistung in Relation!



WEGEN-HORN | Meisau

Verfügen Sie über Grundstücke in guten Lagen?



Illustration | HF-Haus

Junges Wohnen
Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum in guten Lagen. Unser Ziel ist es mittels moderner Architektur eine sinnvolle städtebauliche Nachverdichtung zu erreichen.



©-Haus* | Am Büttacker - Kaiserslautern

www.f-k-horn.de



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Januar Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:


Ferudun Kamil Serin		01.01.1965	Gerhard Leyendecker	65 Jahre	17.01.1952
Günther Pitschi		01.01.1949	Ulrike Hans	75 Jahre	18.01.1942
Christine Enders	85 Jahre	02.01.1932	Wolfgang Ruf		20.01.1953
Marina Kalepky		02.01.1964	Joachim Allmendinger		20.01.1956
Verna Kempf		02.01.1953	Frank Stäudel	50 Jahre	21.01.1967
Christa Lenhart		02.01.1953	Michael Staudt		22.01.1963
Christa Kafitz		02.01.1944	Ruth Rüdiger		24.01.1946
Jürgen Piechaczek	60 Jahre	04.01.1957	Rita Wiebelt		24.01.1954
Siegfried Wendt		04.01.1940	Karlheinz Jacob		24.01.1951
Peter Lenk	70 Jahre	06.01.1947	Reiner Voß		24.01.1964
Volker Schneider		06.01.1959	Nicole Junk	50 Jahre	25.01.1967
Sonja Käfer		06.01.1960	Christel Reichart	80 Jahre	25.01.1937
Inge Fauss	83 Jahre	08.01.1934	Klaus Schwehm		25.01.1940
Martina Niebergall		08.01.1966	Iris Engel	50 Jahre	26.01.1967
Doris Drochner	75 Jahre	09.01.1942	Ulrike Brennfleck-Aubart		27.01.1960
Karl-Heinz Hausser		09.01.1950	Traudel Ullrich		27.01.1939
Dieter Müller		10.01.1948	Carmen Gerschwitz		27.01.1950
Bodo Jörg	50 Jahre	11.01.1967	Andrea Schwindt	50 Jahre	27.01.1967
Laszlo Ersek		11.01.1943	Stefan Möhnen		27.01.1966
Klaus Leppla	65 Jahre	12.01.1952	Klara Plaschka	84 Jahre	27.01.1933
Eugen Stabla		13.01.1962	Kerstin Pirrung	50 Jahre	28.01.1967
Hans-Jochen Mallmann		13.01.1959	Andreas Schmidt	50 Jahre	29.01.1967
Gudrun Fischer		14.01.1956	Marian Zapala	65 Jahre	30.01.1952
Fritz Graf	95 Jahre	15.01.1922	Sigrid Eberle		31.01.1949
Rosemarie Rzehak-Rohden	60 Jahre	16.01.1957	Christel Schwarzelbach		31.01.1939
Evelyn Anders		16.01.1964	Karin Crawack-Lang		31.01.1963
Hedi Baum	80 Jahre	17.01.1937			

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheibewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

A high jumper is captured in mid-air, performing a Fosbury Flop. The athlete is upside down, with their back to the ground, and is holding a red and green pole vault pole. The background is a bright, cloudy sky.

Wenn Leistung zählt und Wissen entscheidet.

Wir, der **buchholz-fachinformationsdienst**, sind Ihr kompetenter Partner, wenn es um Fachliteratur und digitale Fachmedien geht. Aktuell vertrauen uns über 15.000 Kunden in ganz Deutschland. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten.

Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



bfd buchholz-
fachinformationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 / 9343-0
Fax: 06826 / 9343-430
E-Mail: info@bfd.de

-Giro fantastic

Trend ist einfach.

Wenn das Girokonto mitwächst
und voll im Trend liegt.

Gebührenfrei von 0 – 25 Jahren

 **Stadtparkasse
Kaiserslautern**



- Kostenlose Kontoführung
- Attraktive Guthabenverzinsung bis max. 2.500 €
- Kostenlose SparkassenCard
- Aufladen von Prepaid-Handy an unseren Geldautomaten
- Auf Wunsch eine Basis-Kreditkarte (gebührenpflichtig) zum Shoppen im Internet, weltweit bargeldlos bezahlen uvm.



Telefon: 0631 32001-0

Stadtparkasse Kaiserslautern
Stiftsplatz 10
67655 Kaiserslautern
www.sskkl.de